

Liebe Eltern,

um Ihnen und Ihrem Kind den Schulbeginn zu erleichtern, haben wir für Sie diese Informationsschrift zusammengestellt.

Das erste Schuljahr ist für Ihr Kind – bezogen auf die ganze Schulzeit – ein sehr wichtiges Jahr. Jetzt sollen die Kinder Vertrauen zur Schule aufbauen, sich wohl fühlen und erfahren, dass Lernen Freude macht. Wichtig ist dabei auch Ihre Mitwirkung. Nicht nur Sie selbst müssen der Schule und den Lehrerinnen Vertrauen entgegenbringen, sondern auch Ihrem Kind zutrauen, dass es seinen Platz im schulischen Leben aus eigener Kraft findet. Dazu gehören Geduld, behutsame Hilfe, Lob und immer wieder Ermutigung. Deshalb ist ein stets guter Kontakt zwischen Eltern und Schule von besonderer Bedeutung. Helfen wir alle mit, dass der Schulanfang Ihres Kindes der Beginn einer guten Schulzeit wird.

Schule von A bis Z

A

Adressenänderung

Teilen Sie bitte umgehend der Klassenlehrerin und dem Sekretariat sämtliche Anschriftenänderungen sowie Änderungen von Telefonnummern mit.

Arbeitsgemeinschaften

AGs können über den Pflichtunterricht hinaus bei entsprechender Lehrerkapazität angeboten werden.

Arbeitsmittel

Die Materialien, die für die tägliche Arbeit im Unterricht benötigt werden, müssen die Eltern zur Verfügung stellen. Dazu gehört die Ausstattung mit Stiften, Klebestiften, Farbkasten, Zeichenblock, Sportbekleidung etc. Die Vollständigkeit der Arbeitsmittel sollte regelmäßig überprüft werden. Bitte orientieren Sie sich an den Vorgaben der klasseninternen Materiallisten.

Es sollten alle Materialien mit Namen versehen werden. Jedes Schulkind ist für seine Arbeitsmittel selbst verantwortlich. Besonders die jüngeren Schulkinder brauchen noch Ihre Hilfe und Unterstützung beim Ordnen, Kontrollieren und Ergänzen der Materialien. Nehmen Sie ihnen aber nicht die Verantwortung ab.

Aufsicht

Vor der ersten Unterrichtsstunde ist **ab 7:25 Uhr eine Aufsicht** in der Aula.

Vor der zweiten Unterrichtsstunde ist **ab 8:15 Uhr eine Aufsicht** in der Aula.

Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht zu früh zur Schule, da sonst keine Aufsicht gewährleistet werden kann. Das Kind sollte spätestens 5 Min vor Unterrichtsbeginn in der Schule sein, damit wir pünktlich anfangen können. Ab 8:30 Uhr ist die Eingangstür für den restlichen Schulvormittag verschlossen.

Während der Bewegungspause von 10:15 Uhr – 10:35 Uhr beaufsichtigen mindestens zwei Lehrkräfte die Schulkinder auf dem Schulhof.

B

Beratungskonzept

Die Beratung von Erziehungsberechtigten ist ein wesentlicher Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Grundschule und dient dazu, eine tragfähige Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus aufzubauen. Um dies zu erreichen, sollte der Austausch zwischen Elternhaus und Schule über die Bildungsbiographie des Kindes, seine Potentiale, Fähigkeiten sowie Herausforderungen früh einsetzen und in einer kontinuierlichen beratenden Begleitung über die Grundschuljahre hinweg fortgeführt werden.

Download: [Beratungskonzept der GS Niederbühl](#)

Betreuung / Kernzeitbetreuung

Die Firma Mobile Pädagogische Dienste Christian Hoff in Baden-Baden (MOPÄDD) ist seit 1997 als Träger der Jugendhilfe vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg anerkannt. Als solches sind sie Mitglied im Bundesverband privater Träger der freien Kinder- und Jugend- und Sozialhilfe e.V.. Neben vielen stationären und ambulanten Jugendhilfeangeboten führen wir auch die Schulkindbetreuung an verschiedenen Rastatter Schulen durch – so auch in Niederbühl.

Im Bereich der Verlässlichen Grundschule liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit in der Vorbereitung der Kinder auf den Unterricht und dem Aufnehmen der Kinder nach der Lernphase. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Rhythmisierung des Schulalltags. Hier sind Rituale haltgebende und richtungsweisende Strukturen, um den Start in den Schulalltag und Nachmittag zu erleichtern.

Nach dem Unterricht finden sich die Kinder wieder in der Verlässlichen Grundschule ein und werden in einer ritualisierten Runde durch die MOPÄDD-Betreuer/innen begrüßt. Die Kinder können sich durch aktives Mitplanen mit ihren Ideen und ihrer Kreativität mit einbringen. Als familienergänzendes Angebot legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder sich in der Betreuungszeit in einem unterrichtsfreien Rahmen bewegen können. Hierzu gehören z. B. Bewegungs- und Bastelangebote genauso wie Ruhe und Entspannungsmöglichkeiten.

Die kommunale Kernzeitbetreuung wird von der Stadt Rastatt bereitgestellt und organisiert.

Betreuungszeiten: Mo-Fr 7:30 – 8:30 sowie ab 12:15 bis maximal 14:30 Uhr

Monatliche Kosten: 52€ (bis 13:30 Uhr) / 78€ (bis 14:30 Uhr) – Stand September 2024

Eine Anmeldung ist nur über das Sekretariat der Grundschule Niederbühl möglich.

Beurlaubung

Aus wichtigen Gründen kann die Klassenlehrerin ein Kind bis zu zwei Tagen beurlauben. Beurlaubungen von mehr als zwei Tagen sind frühzeitig schriftlich bei der Schulleitung zu beantragen.

Die Beurlaubung unmittelbar vor oder im Anschluss an die Ferien ist nur in Ausnahmefällen zulässig. Bitte stellen Sie schriftlich vier Wochen vorher bei der Schulleitung einen begründeten Antrag. Preisgünstigere Urlaubstarife zu nutzen oder mögliche Verkehrsspitzen zu umgehen sind keine wichtigen Gründe für eine vorzeitige Beurlaubung.

BISS

BiSS-Transfer ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Kultusministerkonferenz (KMK) zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen und Kitas (www.biss-sprachbildung.de).

Ziel in Baden-Württemberg ist die **Stärkung der Basiskompetenzen** der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Lesens. Im Mittelpunkt steht die **Förderung der Lesefertigkeiten** (Lesetechnik, Leseflüssigkeit) sowie der **Lesefähigkeiten** (Leseverstehen, Lesestrategien). Auf der Basis eines **einheitlichen und systematischen Lesecurriculums** setzen die BiSS-Grundschulen Schritt für Schritt nachweislich lernförderliche Elemente im Leseunterricht um, wie z.B. das Training der Leseflüssigkeit mithilfe von Lautlesetandems und den Einsatz ausgewählter Lesestrategien. Damit die Umsetzung in allen Klassenstufen gut funktioniert, hat jede BiSS-Grundschule eine eigene Projektgruppe eingerichtet, die sich regelmäßig trifft, um über nächste Schritte in der Umsetzung zu sprechen. Jede Schule hat zudem eine BiSS-Ansprechperson, die gemeinsam mit der Schulleitung das Kollegium an der Schule dabei unterstützt, das BiSS-Leseförderkonzept umzusetzen

Quelle: www.biss-sprachbildung.de

Bringen und Abholen der Kinder

Es kommt vor, dass Eltern ihre Kinder mit dem eigenen Pkw zur Schule bringen und auch wieder abholen. Dadurch sind gefährliche Verkehrssituationen für die ankommenden Schulkinder nicht auszuschließen.

Die Laurentiusstraße ist eine Fahrradstraße. Hier darf nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden! Auf Radfahrer muss besondere Rücksicht genommen werden.

Kinder, die mit dem Roller oder Fahrrad zur Schule kommen, sollten einen Helm tragen. Prinzipiell ist es sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler erst nach bestandener Radfahrprüfung in Klasse 4 **alleine** mit dem Rad zur Schule zu schicken.

Autos dürfen nur auf den gekennzeichneten Flächen parken. Hier gab es in der Vergangenheit schon Bußgelder bei Verstößen.

Der Parkplatz am Schulhof ist in der Zeit von 7 - 14 Uhr für Lehrkräfte frei zu halten. Auch ein "ich parke nur mal kurz" ist nicht gestattet. Auch kurzes Parken hat zur Folge, dass Lehrkräfte auf einen freien Parkplatz warten müssen oder keinen Parkplatz finden.

Begleiten Sie Ihr Kind nur bis zum Haupteingang der Schule. Es ist ein Schulkind und soll sich allein auf dem Schulgelände bewegen. Wenn Sie Ihr Kind abholen wollen, warten Sie bitte vor der Schule.

Bundesjugendspiele

Einmal jährlich finden **Bundesjugendspiele** auf dem Niederbühler Sportplatz statt. Wir führen einen Wettbewerb mit Disziplinen im Bereich Leichtathletik (Lauf, Sprung und Wurf) durch.

D

Daten

Die Erziehungsberechtigten tragen Sorge dafür, dass die in der Schule hinterlegten Daten wie z.B. Adresse und Telefonnummer (insbesondere Notfalltelefonnummer) stets aktuell sind. Änderungen können Sie im Sekretariat oder über die Schul.Cloud mitteilen.

E

Einschulung

Die Einschulung findet in der Regel am ersten Freitag nach den Sommerferien statt. Wir beginnen mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Laurentiuskirche Niederbühl. Im Anschluss heißen die Zweitklässler die neuen Schulanfänger mit einem kleinen Rahmenprogramm willkommen. Eine erste Schulstunde mit der Klassenlehrerin rundet den Einschulungstag ab. Die 4. Klasse bietet einen kleinen Imbiss und Getränke zum Verkauf an.

Elternabende

Auf den Elternabenden bekommen Sie Informationen zum Stand der Klasse, zu den Lerninhalten, über besondere Vorkommnisse im Klassenalltag und im Schulleben. Sie können Ihre Fragen und Wünsche äußern und erhalten so im Austausch mit anderen Eltern und der Lehrperson einen guten Einblick in den Schulalltag Ihres Kindes. Möchten Sie, dass zusätzlich zu der vorgeschlagenen Tagesordnung bestimmte Themen angesprochen werden, wenden Sie sich bitte an die Elternvertreter.

Elternvertreter

In den Klassen werden zu Beginn jedes Schuljahres Elternvertreter gewählt. Sie bestehen aus der/dem Klassenelternbeiratsvorsitzenden und einem/einer Stellvertreter/in.

Der Elternbeirat nimmt an Elternbeiratsitzung mit der Schulleitung teil. Als Klassenelternvertreter laden Sie zu Elternabenden ein und sind Ansprechpartner für klasseninterne Themen.

Erreichbarkeit der Eltern

Eltern müssen für die Schule immer erreichbar sein.

In Notfällen melden wir uns zuerst telefonisch unter den angegebenen Rufnummern. Bitte teilen Sie uns Änderungen immer schnellstmöglich mit.

Sollten wir Sie telefonisch nicht erreichen können, so bitten wir Sie per Schul.Cloud darum, uns schnellstmögliche unter 07222-82234 zu kontaktieren.

Sollte Ihre kurzfristige Rückmeldung ausbleiben, so liegt es im Ermessen der Schule, je nach Schwere des Notfalls, den Rettungsdienst hinzuzuziehen.

F

Ferientermine

Die Ferientermine und die Termine der beweglichen Ferientage können Sie unserer Homepage unter "Terminkalender" oder dem Kalendermodul der Schul.Cloud entnehmen. Die Ferientermine für das nächste Schuljahr werden in der Regel vor den Faschingsferien des laufenden Schuljahres bekanntgegeben.

Förderverein

Der Förderverein der Grundschule Niederbühl hat sich zur Aufgabe gestellt, die Arbeit an der Schule zu fördern und zu unterstützen. Er initiiert, koordiniert und finanziert Projekte und fördert insgesamt die Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern und Schülern. Einige

Beispiele der Arbeit des Fördervereins sind:

- Die Ausrichtung der Martinsveranstaltung und des Schulhofhocks im regelmäßigen Turnus.
- Die finanzielle Unterstützung von Klassenfahrten, Theaterfahrten oder Museumsbesuchen.
- Die Unterstützung bei erlebnispädagogischen Aktivitäten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zumindest für die Grundschulzeit Ihres Kindes Mitglied des Fördervereins werden würden. Gerne auch darüber hinaus.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt ab 10 € im Jahr. Ein Anmeldeformular bekommen Sie im Sekretariat oder können Sie sich auf der Homepage der Schule herunterladen.

Den Mitgliedsantrag können Sie auf der Homepage der Schule herunterladen:

<https://grundschule-niederbuehl.de/foerderverein>

Fotografien

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit werden die Schülerinnen und Schüler gelegentlich für schulinterne Aushänge und für Veröffentlichungen in den Klassenchannels der Schul.Cloud fotografiert. Wir erfragen Ihr Foto-Einverständnis zur Veröffentlichung der Bilder im Vorfeld bereits bei der Schulanmeldung.

Frühstück | Gesunde Ernährung

Wir frühstücken jeden Morgen in der Vesperpause gemeinsam im Klassenzimmer. Das Frühstück Ihres Kindes sollte abwechslungsreich und gesund sein. Dazu gehört Brot, Obst oder Gemüse. Süßigkeiten sollten nicht mitgebracht werden.

Der Umwelt zuliebe sollte das Frühstück in der Brotdose mitgebracht werden. Für alle Schulkinder gibt es kostenlos Wasser in der Schule (Trinkwasserspender). Jedes Kind sollte deshalb eine dichte Trinkflasche mit möglichst großer Öffnung zum Abfüllen haben.

Fundsachen

Fundsachen werden vor den Weihnachtsferien und vor den Sommerferien auf einem Tisch in der Aula zur Mitnahme ausgelegt. Sollten Sie unterjährig etwas vermissen, so sprechen Sie uns bitte an.

H

Handys, Smartwatches und andere Kommunikationsmittel

Handys und andere elektronische (Kommunikations-)Geräte bleiben ausgeschaltet im Schulranzen. Eltern werden ausschließlich von den Lehrkräften, dem Sekretariat oder der Schulleitung angerufen. Für Schäden oder Verluste übernehmen wir keine Haftung. Kinderuhren mit Kommunikationsmöglichkeit müssen sich während der Unterrichtszeit im „Schulmodus“ befinden. Sie können dann ausschließlich als Uhr genutzt werden. Eine aktive Kommunikation ist erst wieder nach Unterrichtsende gestattet.

Sollte ein Smartphone, ein Handy oder Smartwatch während des Unterrichts klingeln oder sonstige Geräusche von sich geben, behalten wir uns vor das Gerät sofort auszuschalten.

Hausaufgaben

Derzeit gibt es an der Schule keine Hausaufgabenbetreuung. Im Rahmen der Kernzeitbetreuung haben die Kinder jedoch die Möglichkeit, in einem dafür vorgesehenen Raum, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Die aufsichtführende Betreuungskraft leistet dabei keine inhaltliche Hilfe oder führt eine Kontrolle der gemachten Hausaufgaben durch. Hausaufgaben müssen demnach selbständig erledigt und ggf. zu Hause kontrolliert werden.

Hausschuhe

Um die Klassenräume weitgehend von Schmutz freizuhalten, tragen die Kinder im Klassenraum Hausschuhe.

Diese werden auf eigens dafür vorgesehenen Schuhregalen im Treppenhaus aufbewahrt.

Bitte achten Sie darauf, ob Ihr Kind aus den Schuhen „herausgewachsen“ ist. Ein jahreszeitbedingter Austausch der Hausschuhe ist sinnvoll.

K

Klassenlehrerin

Die Klassenlehrerinnen sind für Ihr Kind die erste und wichtigste Bezugsperson in der Schule. Sie erteilen den größten Teil des Unterrichts, führen die Klassengeschäfte und halten die Verbindung zu Ihnen.

Auf einen regelmäßigen Austausch und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit legen wir im Sinne der Kinder großen Wert.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte zunächst an die Klassenlehrerinnen und vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin.

Konfessionell-kooperativ erteilter Religionsunterricht (KoKo)

Seit dem Schuljahr 2005/2006 besteht in Baden-Württemberg die Möglichkeit, den Religionsunterricht in einzelnen Klassenstufen konfessionell-kooperativ zu erteilen. Hierzu gibt es eine verbindliche Rahmenvereinbarung zwischen den Evangelischen Landeskirchen in Baden und in Württemberg, der Erzdiözese Freiburg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

An der Grundschule Niederbühl wird der Religionsunterricht konfessionell-kooperativ erteilt.

Bei der Gestaltung des Religionsunterrichts arbeiten die evangelischen und die katholischen Lehrkräfte als Team eng zusammen. Sie greifen hierbei auf einen Unterrichtsplan zurück, der sowohl den Vorgaben des evangelischen als auch denen des katholischen Bildungsplans entspricht. Deshalb ist dieser konfessionell-kooperativ erteilte Unterricht konfessioneller Religionsunterricht. Innerhalb des Zeitraums, in dem der Religionsunterricht konfessionell-kooperativ erteilt wird, erfolgt ein verbindlicher Wechsel der Lehrkraft, der den Gegebenheiten vor Ort entsprechend gestaltet wird.

Dabei werden zeitlich gleiche Unterrichtsanteile für beide Konfessionen angestrebt. Aus inhaltlichen und rechtlichen Gründen ist für die Zeugnisnote bzw. die Halbjahresinformation die Konfession der Lehrkraft, die den Unterricht erteilt hat, maßgeblich. Die kooperierenden Lehrkräfte sind gehalten, zum Ende des Schuljahres eine einvernehmliche Zeugnisnote zu erteilen.

Die Ziele der konfessionellen Kooperation im Religionsunterricht sind:

- die authentische Begegnung mit der anderen Konfession zu ermöglichen;
- die ökumenische Offenheit beider Konfessionen erfahrbar zu machen;
- ein vertieftes Bewusstsein für die eigene Glaubensrichtung zu schaffen.

Falls Ihr Kind keiner Konfession angehört, kann es auf Ihren Wunsch am konfessionell-kooperativen Religionsunterricht teilnehmen.

Die Teilnahme Ihres Kindes am konfessionell-kooperativ erteilten Religionsunterricht setzt Ihr Einverständnis voraus.

Krankmeldung

Wenn Ihr Kind krank ist, informieren Sie uns bitte vor Unterrichtsbeginn.

Am ersten Fehltag reicht eine fernmündliche Krankmeldung via Telefon oder über die Laufgemeinschaft mit anderen Kindern.

In allen Fällen muss jedoch am dritten Tag nach dem ersten Fehltag eine schriftliche Entschuldigung vorgelegt werden. Dies gilt auch bei nur einem Fehltag! Liegt keine schriftliche Entschuldigung vor, wird der Fehltag/die Fehltage als nichtentschuldigt in der Schülerakte vermerkt.

- ⇒ Aus diesem Grund ist es ratsam, schon bei einem Fehltag schriftlich zu entschuldigen. Dies ist über die Schul.cloud möglich und ausreichend.
Bitte entschuldigen Sie vor Unterrichtsbeginn via Schul.cloud beim Klassenlehrer und ggf. beim Fachlehrer, der die erste Unterrichtsstunde in der Klasse unterrichtet.

Sollte es zu längeren oder vermehrten Fehlzeiten kommen, behält die Schule sich in Einzelfällen vor, ein ärztliches Attest einzufordern.

L

Leistungsmessung

An der Grundschule Niederbühl haben die nachfolgenden Kriterien der Leistungsmessung für alle Klassen ihre Gültigkeit. Die Kriterien basieren auf den bestehenden Verordnungen und dem Beschluss der Gesamtlehrerkonferenz.

Download: [Kriterien der Leistungsmessung der GS Niederbühl](#)

Lernmittelfreiheit

In Baden-Württemberg besteht Lernmittelfreiheit. Lernmittel sind Schulbücher und sonstige Unterrichtsmittel. Sie werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Bücher müssen am Ende des Schuljahres wieder abgegeben werden. Andere Schüler müssen diese Bücher noch etliche Jahre nutzen können.

Achten Sie bitte darauf, dass die Bücher eingebunden werden und dass ihr Kind sorgsam damit umgeht.

Für Beschädigungen und Verschmutzungen werden die Eltern zu Ersatzleistungen herangezogen:

- Im ersten Gebrauchsjahr: der volle Anschaffungspreis
- Im zweiten Gebrauchsjahr: 80% des Anschaffungspreises
- Im dritten Gebrauchsjahr: 60% des Anschaffungspreises
- Im vierten Gebrauchsjahr: 40% des Anschaffungspreises
- Im fünften Gebrauchsjahr: 20% des Anschaffungspreises

Arbeitsmaterial, das über die normalen Unterrichtsmittel hinaus angeschafft werden sollte (z.B. klasseneinheitliche Hausaufgabenhefte oder zusätzliches Übungsmaterial) bedarf der Zustimmung der Eltern und kann z.B. über die Klassenkasse finanziert werden.

Leseförderung

⇒ Siehe BISS

N

Notfallnummern

Alle Klassenlehrerinnen werden Sie zum Schuljahresbeginn um zusätzliche Telefonnummern bitten, damit wir Sie in einem Notfall erreichen.

Bitte achten Sie darauf, dass diese Nummern immer aktuell sind.

M

Materiallisten

Die Materiallisten für das kommende Schuljahr werden vor den Sommerferien per Schul.Cloud versendet. Damit ist genügend Zeit um alle Materialien rechtzeitig zu besorgen.

Für die neuen Erstklässler wird die Materialliste, zusammen mit einem Begrüßungsschreiben der neuen Erstklasslehrerin, spätestens in den Sommerferien per Schul.Cloud versendet.

P

Postmappe

Die Postmappe Ihres Kindes kann wichtige Informationen der Schulleitung und/oder der Klassenlehrerin enthalten. Bitte schauen Sie möglichst täglich danach.

Projekttag | Projektwoche

Die Projekttag sind traditionelle Bausteine des Schullebens. Hier beschäftigen sich die Kinder für mehrere Tage mit einem bestimmten Thema

Die Projekttag enden in der Regel mit einer Präsentation der Ergebnisse, zu der die Eltern, Verwandten und Freunde der Kinder und auch alle anderen Interessierten herzlich eingeladen sind.

R

Regel- und Maßnahmenkatalog zur Schulordnung

An der Grundschule Niederbühl gilt eine Schulordnung mit dazugehörigem Regel- und Maßnahmenkatalog. Der Katalog definiert, welches Fehlverhalten seitens der Schüler welche Konsequenz nach sich zieht. Dabei verfolgen wir ein mehrstufiges System, welches Sie dem Katalog entnehmen können. Die Schulordnung und der Katalog gelten für alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen und sind verbindlich.

Download: [Regel und Maßnahmenkatalog zur Schulordnung](#)

S

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist ein Beschluss- und Entscheidungsorgan der Schule, in welchem gewählte Vertreter der Lehrkräfte und Eltern ein gemeinsames Gremium bilden. Die Mitglieder der Schulkonferenz werden jährlich neu gewählt. Den Vorsitz hat der Schulleiter. Die Schulkonferenz wird mindestens einmal pro Schulhalbjahr von der Schulleitung einberufen.

Schulordnung

Die Schulordnung soll allen an der Schule Beteiligten helfen, friedlich und harmonisch miteinander auszukommen. Sie wurde von der Gesamtlehrerkonferenz erarbeitet und von der Schulkonferenz bestätigt.

Download: [Schulordnung](#)

Schul.Cloud

Die gesamte Kommunikation zwischen Schule und Eltern findet digital über die schul.cloud statt. Auf diesem Weg werden beispielsweise Elternbriefe und aktuelle schulische Informationen kommuniziert. Die Klassenlehrer:innen und Eltern können beidseitig direkten Kontakt zueinander aufnehmen, um Informationen auszutauschen oder auch Schüler:innen im Krankheitsfall zu entschuldigen.

Schwimmunterricht

An der Grundschule Niederbühl findet in der 3. Klasse Schwimmunterricht statt.

Schulweg

[Sicherer Schulweg | Rastatt](#)

Sportunterricht

Der Sportunterricht findet in der Sporthalle Niederbühl, auf dem Sportplatz Niederbühl und im Bewegungsraum der Schule statt. Die Sportstunden sind im Stundenplan verankert und über die Schulwoche verteilt. Gerade die Einzelstunde im Bewegungsraum kann von den Lehrkräften im Wochenlauf flexibel eingesetzt werden. Deshalb ist es notwendig, dass der Sportbeutel von Montag – Freitag in der Schule verbleibt.

Der Sportbeutel sollte beinhalten:

1 T-Shirt (Sommer) / 1 T-Shirt mit langen Armen (Winter)

1 kurze Sporthose (Sommer) / 1 lange Sporthose (Winter)

Turnschlappchen und Sportschuhe mit hellen Sohlen (Klettverschlüsse), die ausschließlich für den Hallensport verwendet werden

Aus Sicherheitsgründen darf im Sportunterricht kein Schmuck getragen werden. Uhren, Ohringe, Ketten und Armbänder müssen abgelegt werden. Ohringe, die nicht ausgezogen werden können/dürfen müssen abgeklebt sein. Lange Haare müssen zu einem Zopf gebunden sein.

Schülerbücherei

Die Grundschule Niederbühl hat eine Schülerbibliothek. Diese ist in regelmäßigen Abständen für die Schülerinnen und Schüler geöffnet. Es können über ein schulinternes Ausleihsystem Bücher für einen bestimmten Zeitraum zum Lesen Zuhause ausgeliehen werden.

Schulsozialarbeit

An unserer Schule ist Frau Daniela Reuter als Schulsozialarbeiterin tätig. Sie trägt dazu bei, dass Schule ein Ort wird, an dem sich jeder wohlfühlen kann und alle Kinder in ihrer Entwicklung gefördert werden. Dies wird durch die Schulsozialarbeit gemeinsam mit den Eltern, Schulleitung und Lehrkräften ermöglicht.

Aufgabenfelder:

- Individuelle Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften zu unterschiedlichen Themen und Anliegen
- Zusammenarbeit mit verschiedenen außerschulischen Einrichtungen
- Weitervermittlung und auf Wunsch Begleitung zu anderen Institutionen und Fachdiensten
- Unterstützung bei der Überwindung individueller Schwierigkeiten beim Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule
- Angebote für Schulklassen, z.B. in den Bereichen Soziales Lernen, Förderung der Klassengemeinschaft, Gewaltprävention

Die Beratung ist kostenlos, beruht auf Freiwilligkeit und ist vertraulich.

Sie erreichen Frau Reuter donnerstags von 9:30 bis 13:00 Uhr an der Grundschule. Weitere Termine können gerne vereinbart werden.

Kontaktdaten:

Daniela Reuter
Schulsozialarbeit Grundschule Niederbühl
Laurentiusstr. 8/2, Zimmer 32
76437 Rastatt

Handy: 0152 22510964
auch erreichbar über Schul.Cloud

U

Unterrichtszeiten

7:25 Uhr	Frühaufsicht
7:40 Uhr	Einlass Klassenzimmer
7:45 – 8:30 Uhr	1. Stunde
8:30 – 8:35 Uhr	Pause
8:35 – 9:20 Uhr	2. Stunde
9:20 – 9:30 Uhr	Vesperpause im Klassenzimmer
9:30 – 10:15 Uhr	3. Stunde
10:15 – 10:40 Uhr	Hofpause
10:40 – 11:25 Uhr	4. Stunde
11:25 – 11:30 Uhr	Pause
11:30 – 12:15 Uhr	5. Stunde
12:15 – 13:00 Uhr	6. Stunde

V

VERA

Die Vergleichsarbeiten VERA 3 sind schriftliche Arbeiten in Form von Tests, die den Kompetenzstand von Schülerinnen und Schülern hinsichtlich der länderübergreifend verbindlichen Bildungsstandards im zweiten Schulhalbjahr der Klasse 3 untersuchen. Im Rahmen von VERA 3 werden einzelne ausgewählte Kompetenzbereiche in den Fächern Deutsch und Mathematik überprüft. Die Ergebnisrückmeldungen liefern Erkenntnisse über den Lernstand der Schülerinnen und Schüler zum Testzeitpunkt.

Die Arbeiten werden länderübergreifend vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB), Berlin entwickelt. VERA ist das einzige explizit standardbezogene Verfahren, das bundesweit eingesetzt wird, um insbesondere den einzelnen Schulen eine abgesicherte datengestützte Standortbestimmung zu ermöglichen und daraus einen Handlungsbedarf abzuleiten. VERA 3 eignet sich nicht als Grundlage für Übergangs- bzw. Schullaufbahnpfehlungen, denn VERA liefert bezogen auf den einzelnen Schüler/die einzelne Schülerin keine zuverlässige Prognose zum weiteren Schulerfolg.

Die Vergleichsarbeiten VERA 3 werden an den vom Kultusministerium festgelegten Terminen geschrieben. Diese werden den Schulen frühzeitig in Kultus und Unterricht bekanntgegeben. Die Durchführung von VERA 3 ist für öffentliche Grundschulen in Baden-Württemberg verpflichtend. VERA 3 wird nicht benotet.

Quelle: ibbw-bw.de

Verlässliche Grundschule

Im Rahmen der Verlässlichen Grundschule findet der Unterricht in der Kernzeit von 8:35 – 12.15 Uhr in der Regel ohne Stundenausfälle statt. Stundenausfälle beschränken sich somit nur auf die 1.h (7:45-8:30) und 6.h (12:15-13:00).

Stundenausfälle werden vorab angekündigt.

Kinder die bei der kostenpflichtigen kommunalen Betreuung angemeldet sind werden immer im gebuchten Zeitraum betreut.

Zahngesundheit

Die Zahngesundheit ist in einer gesunden Schule wichtig. Regelmäßig findet die zahnärztliche Untersuchung statt und es wird die Kariesprophylaxe durchgeführt.